

Kirchenvorstände beschließen Verzicht auf Heizung der Kirchen im Pastoralbereich Hannover-Süd

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralbereich Hannover-Süd,

seit einigen Wochen beobachten wir mit großer Sorge die Entwicklung der Preise für Gas und Strom. Die vier Kirchenvorstände unseres Pastoralbereichs haben in ihren letzten Sitzungen dieses Thema eingehend beraten. Unabhängig voneinander haben sie nun übereinstimmend beschlossen, in der kommenden Heizperiode auf das Heizen der Kirchen vollständig zu verzichten. Die Temperatur in den Pfarrheimen und Pfarrbüros wird auf 19 Grad begrenzt.

Wir sind uns bewusst, dass wir Ihnen mit diesem Verzicht einiges abverlangen. Aber wir sehen dazu derzeit keine andere Möglichkeit. In unserem Pastoralbereich feiern wir im Augenblick Gottesdienst an zehn verschiedenen Kirchorten. Über den Daumen gerechnet kostet die Heizung eines Kirchortes im Schnitt € 5.000, --. Das sind also € 50.000, -- je Heizperiode. Wir rechnen derzeit mit drei bis fünffachen Preissteigerungen. Das können wir uns nicht leisten. Außerdem wollen wir das Gas, mit dem die meisten unserer Kirchen beheizt werden, lieber den Privathaushalten und Industrie- und Handwerksbetrieben zur Verfügung stellen.

Wir werden uns bemühen, Ihnen die Zeit so erträglich wie möglich zu machen. In der St.-Bernward-Kirche werden wir die Werktagsgottesdienste z. B. in die beheizte Krypta verlegen, an den anderen Kirchorten bieten wir Ihnen an, Werktagsgottesdienste in den Pfarrheimen zu feiern. Auch kürzere Gottesdienste sind denkbar. Da haben wir bereits Erfahrungen aus der Corona-Zeit. Gerne können Sie zum Gottesdienst auch Decken mitbringen oder in anderer geeigneter Weise für sich sorgen.

Selbstverständlich werden wir darauf achten, dass an den Gebäuden durch den Heizverzicht kein Schaden entsteht, wie z. B. durch eingefrorene und geplatzte Wasserleitungen. Für unsere Orgeln ist der Heizverzicht sogar günstig, wie ein ausführliches Gutachten eines Orgelsachverständigen belegt.

Neben der Reduzierung des wirtschaftlichen Risikos bringt der Heizverzicht ganz nebenbei einen sehr positiven Effekt für die Klimabilanz unserer Kirchen: Wir werden in diesem Winter viele Tonnen CO²-Emissionen einsparen. Ob nicht allein das schon ein Grund sein könnte, die bisherigen Gewohnheiten zu überdenken und etwas Neues, sicherlich auch Unbequemes, zu wagen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kellner, Pfarrer

Manfred Peter, KV St. Bernward

Michael Peters, KV Zu den Heiligen Engeln

Herbert Stürwold, KV St. Augustinus

Michael Weiss, KV St. Oliver